

Sausitzisches

Magazin,

Vier u. Zwanzigstes Stück, vom 31ten Dec. 1779.

Börlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Fortsetzung der Abhandlung von den Wirkungen des Frostes auf verschiedene Körper.

(S. vorhergehendes St. S. 353. f. f.)

**E**in anderer Fehler sind die verborgenen Eisklüfte, franz. Gelivure entre-lardée. Man findet bisweilen in den alten Stämmen, welche man horizontal durchsäget, etwas vom abgestorbenen Splint, und zugleich etwas vom verdorreteter Rinde, welche völlig mit gesunden Holze überwachsen sind. Dieser todte Splint nimmt manchmal an dem Orte des Stammes, wo er gefunden wird, den 4ten Theil von dem Umfange des Baumes ein. Es ist derselbe bisweilen weißlich, ein andermal bräuner als das gute Holz. Aus der Tiefe, in welcher dieser Splint in dem Baume gefunden wird, erhellet, daß dieser Schade an sehr vielen Bäumen im Winter von 1709. geschehen sey; und aller Wahrscheinlichkeit nach rühret auch in den andern Bäumen dieser Zufall vom starken Winterfrost her, wodurch ein Theil des Splints und der Rinde gänzlich verdirbt, diese verdorbene Theile aber von gesunden Holze überwachsen, und, wie jeder andere fremde Körper, in dem Innern des Baumes verschlossen worden. Dergleichen todten Splint findet man gemeiniglich in den von Morgen gegen Mittag, und auf Hängen in diesen Lagen stehenden Bäumen, wovon die Ursache ganz natürlich ist. Denn, wenn die Sonne auf der Seite des Baumes, welche sie bescheint, das Eis schmelzt, so dringt die Feuchtigkeit in die Rinde, und wird, so bald die Sonne nicht mehr hinscheint, wieder zu Eis. Hier entsteht also ein Glatteis, welches den Bäumen sehr nachtheilig ist. Dieser Fehler nimmt nicht die ganze Länge des Stammes eines Baumes ein; denn man findet beschlagenes Holz, welches dem Ansehn nach sehr gesund ist, und woran man diesen Fehler nicht eher sieht, als bis das Holz in Stücke oder zu Brettern geschnitten wird. Wenn man diese Bäume in ihrer völligen Länge gebraucht hätte, so würde man sie für völlig unmangethaft gehalten haben; allein, durch das

U a a

innere